

Zu diesem Top trägt die Verwaltung kurz die Stellungnahme des Oberbergischen Kreises vor, die besagt, dass seitens des Oberbergischen Kreises keine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der K 23 (Immicke – Neuenothe) vorgenommen werden, da sie hierzu keinen Anlass sehe.

Anschließend wird die Sitzung für ca. 15 Minuten unterbrochen, um den betroffenen Anliegern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Bei den Anregungen wird deutlich, dass seitens der Anlieger geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen gefordert werden, da es tatsächlich oft zu überhöhten Geschwindigkeiten komme.

Bei den durch den Oberbergischen Kreises vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen sei es aus Sicht der Anlieger zu Beeinflussung gekommen, da die für die Messungen zuständigen Mitarbeiter deutlich zu erkennen waren. Der Sachbearbeiter des Kreises soll zur Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 24.11.08 eingeladen werden und u. a. zu den vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen Erläuterungen geben. Im Vorfeld wird die Stadt Bergneustadt Messungen mit eigenen Messgeräten an mehreren Tagen vornehmen. Nach weiterer Diskussion fasst der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss folgenden